

Das Fussballspiel Luxemburg-Südholland im Bild



Sombre dimanche!

Das angeblich unheilbringende Lied mit der melancholischen Weise ist zwar von den Radio-Programmen abgesetzt; zur Bezeichnung solch eines bösen Sonntags, wie ihn der Luxemburger Fußballsport am verschneiten 19. Dezember erlebte, dürfte der Titel aber doch noch gut sein.

5:0 mußten sich die Luxemburger den Fußballern aus Limburg beugen und, was schlimmer ist, der Escher Nicky Touba war das Opfer eines ziemlich schweren Unglücksfalls.

Regen und Sonnenschein, Licht und Schatten gibt es in allen Kompartimenten menschlicher Betätigung. Auch wird es so in unserm Fußballsport sein. Wer weiß, ob nicht bereits das nächste Spiel, gegen die großen Ungarn, uns mehr Satisfaktion gibt.



- 1) Die Luxemburger Mannschaft (der 4. von links der verletzte Touba).
- 2) Das holländische Team.
- 3) Die freudige Begrüßung, unter den Augen des ebenfalls lächelnden Dr. Bauwens, der Mannschaftsführer Fischer und Van der Linden.
- 4) Eine aufgerregte Szene vor dem holl. Tor, ganz zu Beginn des Spiels.
- 5) Die Luxemburger sind nochmals in Front.
- 6) Aber hier bedrängen die Holländer das Luxemburger Tor. Hoscheidt schickte sich an, den Ball zu holen... wenn Fischer verfehlt hätte.
- 7) Fischer ist zu spät; der gegnerische Sturmführer Van Dyck ist zu Schuß gekommen.